



## NEWSLETTER - DEZEMBER 2023 - NEWSLETTER

Liebe Mitglieder und Unterstützer\*innen von Children At Risk e.V.,

Dieses Jahr war ein besonderes für Children at Risk. Wir durften das 20-jährige Bestehen unserer Organisation feiern, die 2003 in Kalkutta gegründet wurde, um Straßenkindern ein sicheres Leben zu bieten. Dazu hatten wir am Sonntag, den 8. Oktober 2023, zu einer Jubiläumsfeier eingeladen. Viele Mitglieder und Förderer folgten der Einladung und hatten bei einem leckeren Buffet einen regen Austausch.



Rakesh Jha, der Leiter unseres Kinderheims in Kalkutta, war extra zum Jubiläum angereist. Neben den Festvorbereitungen verbanden wir seinen Aufenthalt wiederum damit, Schulklassen zu besuchen. So waren wir auf Vermittlung unseres Mitglieds Corinna Zahn in der Waldorfschule Überlingen zu Gast. Die Lehrerin ihres Sohnes Moritz empfing uns herzlich. Rakesh und ich hielten einen Vortrag über unser Projekt, da Indien dieses Jahr das Unterrichtsthema im Englischunterricht ist. Die Klasse war sehr interessiert und wir waren über das spontane Engagement von zwei Schülern beeindruckt, die unser Projekt für eine Spendenaktion der Waldorfschulen vorschlagen wollen.

Unsere 2.Vorsitzende Heike Wagener, Lehrerin am Graf-Zeppelin-Gymnasium Friedrichshafen, hat Rakesh wieder zu einem Besuch in ihre diesjährige Religionsklasse eingeladen. Er gab den Schülern einen kleinen Einblick in unser Projekt und seine Arbeit im Kinderheim.

Außer bei unseren Mitgliedern, Paten und Sponsoren, möchten wir uns auch sehr herzlich bei zwei Serviceclubs bedanken. Bei Rotary Gauting-Würmtal durfte ich nochmals unser Projekt vorstellen und über den aktuellen Stand im House of Love berichten. Wir sind sehr glücklich, dass die Rotarier uns weiterhin unterstützen wollen. Auch Round Table Friedrichshafen ließ uns dieses Jahr eine großzügige Spende zukommen.

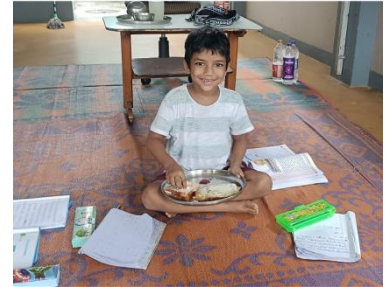
In den Weihnachtsferien wird Ingrid Sys von CAR Belgien wieder das Kinderheim für zwei Wochen besuchen. Für die Kinder ist ihr Besuch wohl das schönste Weihnachtsgeschenk.

## Neuigkeiten aus dem House of Love

Im Shelter leben momentan 15 Jungs, 10 jüngere und 5 ältere. Das Alter der Kinder liegt zwischen 5 und 22 Jahren. Alle Kinder sind gesund und schlossen das Schuljahr erfolgreich ab. Babu, Gopal und Ujan werden zum neuen Schuljahr auf eine private Medium School wechseln.

Unsere drei Studenten Shraban, Madhu und Mustaqim sind fleißig und von ihrem Studium begeistert.

Neu in das Heim aufgenommen wurde Ajay Das. Er ist mit seinen fünf Jahren ein fröhliches, lebhaftes und intelligentes Kind, das bemüht ist, sein Bestes zu geben, aber noch Zeit braucht, um richtig anzukommen. Ajay besucht die Vorschule der Bengali Medium School.



Bishnu, Preis beim Fußball



Pralay, Preis in der Schule



Alok, Preis in der Schule

Paper Code	Full Marks	Year	Internal Marks Obtained	End Semester Marks Obtained	Site Marks Obtained	Letter Grade	Percentage	Class	Total Marks
CEA 1000	100	2003	14	0003	47	B1	47.00	B	61.00
CEA 1000	100	2003	14	0003	51	C+	61.00	B	75.00
CEA 1000	100	2003	03	0003	27	C+	27.00	B	27.00
CEA 1000	100	2003	11	0003	41	A	52.00	B	52.00
									24
									100

Mustaqims Zeugnis an der Uni

Glücklich sind alle Bewohner des House of Love, dass mit Lakshmi Ghosh eine neue Köchin gefunden wurde. Sie kocht nicht nur hervorragend. Sie ist auch sehr liebevoll zu den Kindern.





Eine Woche nachdem Rakesh wieder zu Hause war, besuchte unser Mitglied Corinna Zahn, die auch Patin von Sambhu ist, Ende Oktober unser Kinderheim. Ich freue mich, ihren sehr persönlichen Bericht hier präsentieren zu können.

## Bericht von Corinna Zahn über ihren Aufenthalt im House of Love

Auch jetzt noch, 4 Wochen später, fällt es mir schwer, meinen Besuch im House of Love in richtige Worte zu fassen.

Im Frühjahr dieses Jahres entschied ich mich intuitiv nach Kalkutta zu fliegen. Nach so vielen Jahren Mitgliedschaft und Unterstützung war es für mich nun an der Zeit.

Da ich bereits Indien einmal mit meiner Familie bereist hatte, wusste ich sehr genau, was an Bildern, Gerüchen, Geräuschen und Massen an Menschen auf mich zukommt. Ohne jegliche Erwartungen stieg ich in den Flieger..... dann begann eine meiner bewegendsten Wochen meines Lebens!

Gleich nach meiner Ankunft im Heim wurde ich von unserem Patenkind Sambhu im Hof überrascht und ich konnte meine Freudentränen nicht zurückhalten. Ich hatte mir so sehr gewünscht, ihn treffen zu können.



Sambhu verließ das Shelter in der Coronazeit und lebt wieder bei seinen Verwandten im Dorf. Rakesh informierte Sambhu, dass ich zu Besuch kommen werde und für ihn war es wichtig, dass er die ganze



Woche mit mir im Haus verbringen konnte. So stand er nun vor mir, nahm mich vorsichtig in den Arm und uns kullerten die Tränen. Sehr beeindruckend, was er dann zu mir sagte: Aunty, auch wenn wir uns nur von Briefen und Bildern kennen, fühle ich, dass wir verbunden sind. Das war der erste große Sprung direkt in mein Herz!

Die nächsten Sprünge folgten sogleich, als ich das Haus betrat und viele große, dunkle Augen mich ansahen. Diese Wärme, diese Herzlichkeit und Offenheit und das Gefühl sofort dazu zu gehören, schwappte wie eine große Welle über mich.

Stauend sah ich Madhu und Mustaqim an und konnte nicht glauben, was für tolle, junge Männer da vor mir standen. Ich hatte noch andere Bilder im Kopf 😊  
Ab da war ich Mitglied einer wundervollen großen Familie.

In vielen tiefgehenden Gesprächen mit Rakesh erfuhr und begriff ich, wie er das Haus führt. Für die Jungs ist das Haus IHR Haus und es wird auch gemeinsam entschieden, wenn etwas ansteht. Werte wie Respekt, Dankbarkeit, Demut, Achtsamkeit, Ordnung, Zugehörigkeit, Verantwortung und Verbindlichkeit werden gelebt und sind ein Nährboden für die Jungs. Die Struktur und eine gewisse Disziplin vermitteln ihnen Sicherheit und einen Rahmen. Die Mindsets der Großen sind beeindruckend: sie sind sehr dankbar für die Chance, die sie bekommen haben und nutzen sie. Sie wissen was sie wollen und sind dabei unglaublich menschlich. Und empfinden es teilweise entsetzlich mit welchem Machtgehabe Lehrer, Vorgesetzte und Mitmenschen agieren. Und genau das macht unsere Unterstützung und die Arbeit von Rakesh so wertvoll: Die erwachsenen Jungs wollen es anders machen! Und sie werden auch mal ihre Kinder anders erziehen. Und das hat eine Wirkung! Jeder dieser Jungs ist es wert, dass er unterstützt wird! Auch wenn uns sehr wohl bewusst ist, dass es 1,4 Milliarden andere Menschen drumherum gibt.



Madhu, Mustaqim und Sudip übernehmen Verantwortung und managen viel neben dem Studium und vor allem so, dass man es oft nicht mitbekommt. Das Kleiderwaschen mancher „Kleinen“, einkaufen, sauber machen, Hausaufgaben, Erziehung, spielen und Küche aufräumen. Es gibt geregelte Abläufe und Dienstpläne und KEIN Gemecker ist zu hören ;-)

Sudip, Madhu, Shraban, Corinna, Mustaqim und Sambhu

Ich hatte viel Zeit allein mit Sambhu und Madhu und durfte viel erfahren. Das waren für uns sehr besondere und wertvolle Momente. Auch mit Shraban und Mustaqim hatte ich Gelegenheit zum Austausch. Dies geschah mit einer Vertrautheit und Offenheit, als wenn ich bereits seit langem im Haus wäre.



Mit den Kleineren hatte ich beim Uno spielen unglaublich viel Spaß. Dabei konnte ich sie gut wahrnehmen. Vor allem Vishnu, Klein-Babu und auch Pralay suchten ganz bewusst meine Nähe und genossen die Geborgenheit. Nach einer Fahrt mit Rakesh an diese Orte, wo die Jungs „gelebt“ haben, wird es noch klarer, wie sehr sie Sicherheit und Geborgenheit brauchen. Sie sind dort teils ungeschützt und müssen in der Nacht auch völlig ungeschützt dort schlafen. Das sind Bilder, die sich in den Kopf brennen.

Gopal, Pralay und Bishal

Wieder zu Hause trage ich diese Gefühle, die Jungs und die Bilder ständig mit mir. Und viele unserer „Probleme“ relativieren sich sehr schnell. Mit Sambhu bin ich regelmäßig in Kontakt und er versprach, dass er für seinen College-Abschluss wieder ins Haus zurückkehrt. Euch allen Frohe Weihnachten und liebe Grüße Corinna



Herzlichen Dank an Corinna für ihre Worte, die uns ein sehr emotionales und aktuelles Bild über das Leben im House of Love geben.

Auch meine Familie und ich wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und für 2024 Frieden, Gesundheit und Glück. Herzlichen Dank für eure unermüdliche Hilfe für unser Projekt.

Eure Sabine Steurer, 1. Vorsitzende CAR e.V.



Madhu, Shraban, Alok, Bishnu, Bishal, Rony, Pralay, Rakesh, Babu, Sudip, Gopal, Ujan, Ajay, Bubu jr., Subho and Mustaqim

*We all wish you a Merry Christmas and a peaceful new year  
Thank you for making this life possible for us*